Konzern-Zwischenbericht zum 30. Juni 2026

INHALT

1. ZWISCHENLAGEBERICHT DES KONZERNS 2

1.1 Grundlagen des Konzerns 2
1.2 Wirtschaftsbericht 2
1.2.1 Wesentliche Entwicklungen im Berichtszeitraum 2
1.2.2 Umsatzentwicklung 3
1.2.3 Ertragsentwicklung 4
1.2.4 Vermögenslage 5
1.2.5 Finanzlage 5
1.2.6 Liquiditätslage 5
1.2.7 Investitionen 6
1.3 Risiko- und Chancenbericht 6
1.4 Prognosebericht 6

2. KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2026 7

2.1 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung sowie Gesamtergebnisrechnung 7
2.2 Konzern-Bilanz 8
2.3 Konzern-Kapitalflussrechnung 9
2.4 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung 10

3. VERKÜRZTER KONZERNANHANG FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2026 11

3.1 Allgemeine Angaben 11
3.2 Konsolidierungskreis 12
3.3 Erläuterungen zu ausgewählten Posten der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 12
3.4 Erläuterungen zu ausgewählten Posten der Konzern-Bilanz 15
3.5 Konzern-Segmentberichterstattung 19
3.6 Eventualverbindlichkeiten 20
3.7 Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen 20
3.8 Nachtragsbericht 20

4. VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER 20

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Konzern-Zwischenbericht nicht genau zur angegebenen Summe addieren lassen und sich die Halbjahreszahlen nicht aus der Aufsummierung der einzelnen Quartalszahlen ergeben. Zudem kann es sein, dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Zahlen widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

1. ZWISCHENLAGEBERICHT DES KONZERNS

1.1 GRUNDLAGEN DES KONZERNS

Die Sixt SE mit Sitz in Deutschland, 82049 Pullach, Zugspitzstraße 1, ist im Handelsregister beim Amtsgericht München in Abteilung B unter der Nr. 206738 eingetragen. Aus einer Umwandlung der 1979 gegründeten „Sixt Autovermietung GmbH“ im Jahr 1986 ging die „Sixt Aktiengesellschaft“ hervor, die wiederum im Jahr 2013 in die „Sixt SE“ umgewandelt wurde. Die Börseneinführung der Gesellschaft erfolgte im Jahr 1986. Es bestehen Zweigniederlassungen in Leipzig und am Flughafen München. Die Gesellschaft besteht auf unbestimmte Zeit.

Die Sixt SE weist zum Stichtag 30. Juni 2026 ein gezeichnetes Kapital von 120.174.996,48 Euro auf. Ausgegeben sind sowohl Stammaktien als auch Vorzugsaktien ohne Stimmrecht, jeweils als nennwertlose Stückaktien, auf die ein anteiliger Betrag von 2,56 Euro je Aktie entfällt. Die Aktien sind voll eingezahlt. Größter Anteilseigner ist die Erich Sixt Vermögensverwaltung GmbH, Pullach, die 58,3 % der Stammaktien und Stimmrechte hält. Die Erich Sixt Vermögensverwaltung GmbH, Pullach, ist Mutterunternehmen der Sixt SE, Pullach.

SIXT definiert sich als Premium-Mobilitätsdienstleister und sieht darin ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal im internationalen Wettbewerb. Ein wesentliches Element der Premium-Strategie ist ein hoher Anteil von Fahrzeugen renommierter Herstellermarken in der Fahrzeugflotte. SIXT hat zudem den Anspruch, Innovationsführer in der Mobilitätsbranche zu sein. In diesem Zusammenhang spielt die SIXT App eine wichtige Rolle. Sie bietet Zugriff auf die Produkte SIXT rent, SIXT share, SIXT ride und SIXT+ auto abo und integriert darüber hinaus die Services von namhaften Mobilitätspartnern wie Fahrdienstleistern, Taxizentralen und weiteren Mobilitätsanbietern, die ebenfalls über die App gebucht werden können. SIXT ist mit Tochterunternehmen in den europäischen Kernländern Deutschland, Frankreich, Spanien, Großbritannien, Niederlande, Österreich, Schweiz, Italien, Belgien, Luxemburg und Monaco vertreten, deckt damit den größten Teil des europäischen Vermietmarktes ab und zählt zu den führenden Mobilitätsdienstleistern auf dem Kontinent. Daneben operiert SIXT mit Tochtergesellschaften in den USA und in Kanada. In einer Vielzahl europäischer und außereuropäischer Länder ist SIXT darüber hinaus über Franchise- und Kooperationspartner präsent.

1.2 WIRTSCHAFTSBERICHT

1.2.1 WESENTLICHE ENTWICKLUNGEN IM BERICHTSZEITRAUM

SIXT konnte im zweiten Quartal an das im ersten Quartal erzielte deutliche Umsatzwachstum anknüpfen und es sogar weiter übertreffen. Mit 1,19 Mrd. Euro (Q2 2025: 1,08 Mrd. Euro; +9,9 %) erzielte SIXT einen Rekordumsatz in einem zweiten Quartal. Insgesamt stieg im ersten Halbjahr 2026 der Konzernumsatz um 9,2 % auf 2,12 Mrd. Euro (H1 2025: 1,94 Mrd. Euro) an. Bereits zu Jahresbeginn verzeichnete SIXT eine hohe Kundennachfrage, die sich saisonal bedingt im zweiten Quartal zur Urlaubszeit nochmals deutlich verstärkte. Alle drei Segmente, Deutschland, Europa und Nordamerika, trugen zum Umsatzwachstum im zweiten Quartal bei, wobei das Europa-Geschäft mit einem Plus von rund 13,0 % den größten Beitrag leistete. Treiber dafür waren insbesondere beliebte Urlaubsziele in der Mittelmeerregion, wie Spanien oder Italien.

Der hohen Nachfrage im ersten Halbjahr 2026 begegnete SIXT mit einer mit Augenmaß vergrößerten Vermietflotte. Das Vermietvermögen des Konzerns lag zur Jahresmitte mit 5,92 Mrd. Euro um 1,50 Mrd. Euro (+33,9 %) höher als zum Ende des Jahres 2025 und um 0,80 Mrd. Euro über dem Wert zum 30. Juni 2025 (5,11 Mrd. Euro). Von Januar bis Juni 2026 wurden rund 185.300 eigene und geleaste Fahrzeuge (H1 2025: rund 145.500 Fahrzeuge) mit einem Gesamtwert von 7,26 Mrd. Euro (H1 2025: 5,34 Mrd. Euro) in die Vermietflotte von SIXT eingesteuert. Das entspricht im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 2025 einem Zuwachs von rund 27,3 % bei der Fahrzeuganzahl und von 36,0 % beim Wert. Der durchschnittliche Fahrzeugbestand der SIXT Corporate Länder lag im ersten Halbjahr 2026 bei rund 199.900 Fahrzeugen, 9,0 % mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres (ca. 183.300 Fahrzeuge). Damit bewegte sich der Ausbau der durchschnittlichen Fahrzeugflotte innerhalb des Umsatzwachstums von 9,2 %.

SIXT setzt weiterhin konsequent auf eine Flotte mit einem hohen Anteil an Premiumfahrzeugen. Das Unternehmen verfolgt dabei eine herstellerübergreifende Strategie mit einem breiten Mix an Modellen und Marken. Der Anteil der Premiumflotte bezogen auf die wertmäßigen Einflottungen im ersten Halbjahr 2026 stieg auf 61 % (H1 2025: 55 %), der Premiumanteil im zweiten Quartal stieg auf einen Rekordwert von 62 % (Q2 2025: 54 %).

In einem nach wie vor politisch herausfordernden und makroökonomisch stark volatilen Marktumfeld, insbesondere in den USA, erzielte SIXT im Berichtsquartal ein Konzernergebnis vor Steuern (EBT) in Höhe von 123,0 Mio. Euro (Q2 2025: 107,3 Mio. Euro) und 125,1 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2026 (H1 2025: 89,8 Mio. Euro; +39,4 %). Damit steigert SIXT seine Profitabilität im zweiten Quartal um 14,6 % im Jahresvergleich und unterstreicht mit einer EBT-Rendite von rund 10 % die positive operative Entwicklung und den strategischen Wachstumskurs.

Das Corporate EBITDA betrug auf Konzernebene 192,0 Mio. Euro im zweiten Quartal (Q2 2025: 171,9 Mio. Euro) und 259,8 Mio. Euro in den ersten sechs Monaten des Berichtsjahres (H1 2025: 220,2 Mio. Euro).

SIXT hält weiterhin an seinem Wachstumskurs fest und verfügte im Inland per 30. Juni 2026 über ein flächendeckendes Netz von 381 Stationen (H1 2025: 375 Stationen). In den USA war SIXT zum Ende des ersten Halbjahres 2026 an einer Vielzahl der wesentlichen Verkehrsknotenpunkte des Landes vertreten und verfügte dort über 147 Stationen (H1 2025: 133 Stationen), sowie über sieben Stationen in Kanada (H1 2025: fünf Stationen). Die Anzahl der Stationen in den SIXT Corporate Ländern in Europa (ohne Deutschland) betrug 531 (H1 2025: 484 Stationen). Hinzu kamen weitere 1.247 Stationen in SIXT Franchise Ländern (H1 2025: 1.140 Stationen), sodass sich die Gesamtzahl der Stationen per Ende Juni auf 2.313 belief (H1 2025: 2.137 Stationen). Zu den im zweiten Quartal 2026 neu eröffneten Stationen zählten unter anderem Phoenix Downtown in den USA, Brighton in Großbritannien, Madrid Aravaca in Spanien und der Flughafen Rimini in Italien.

SIXT konnte im zweiten Quartal 2026 neue Partnerschaften abschließen. AAdvantage-Mitglieder von American Airlines sammeln bei SIXT-Buchungen nun erstmals Meilen, SIXT ride ist neuer Transferpartner von TUI Musement, hinzu kommen Kooperationen mit HQ Travel und eine Erweiterung der Partnerschaft mit Trip.com. Trip.com hat SIXT ride zudem zum Global Strategic Partner ernannt; Reisende in der Qatar-Airways-Business-Class ab Barcelona, Madrid und Málaga erhalten dadurch einen inkludierten First-Class-Transfer. Parallel treibt SIXT die internationale Franchise Expansion voran: Tunesien gehört nun wieder zum SIXT-Netzwerk, mit Präsenz an den vier größten Flughäfen des Landes.

SIXT baute sein Treueprogramm SIXT ONE im zweiten Quartal weiter aus. Im Vergleich zum 31. Dezember 2025 wuchs die Mitgliederzahl bis zum Stichtag 30. Juni 2026 um das Fünffache. Am 11. Mai 2026 startete SIXT ONE zudem in Kanada.

Im Bereich Marketing setzte SIXT im zweiten Quartal zwei Akzente an deutschen Flughäfen. Zum Start der Cabrio-Saison im Juni lief die neue Markenkampagne an den Terminals von sieben großen deutschen Flughäfen (Berlin, Dortmund, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München und Stuttgart) und stellte die Premium-Cabrio-Flotte mit BMW, MINI, Mercedes-Benz und Porsche in den Mittelpunkt; sie läuft bis Anfang Oktober. Am Flughafen Düsseldorf installierte SIXT zudem ein acht Meter hohes Erdmännchen, das Ankunfts- und Abflugebene verbindet und rund 21 Millionen Passagiere im Jahr erreicht. In den USA lief von Mai bis Juli 2026 mit dem „U.S. Brand Push“ eine der größten Markenkampagnen der Unternehmensgeschichte: Durch eine gezielte Aussteuerung auf relevante Zielgruppen erzielte sie eine sehr hohe Reichweite und steigerte die Markenwahrnehmung in den USA deutlich.

1.2.2 UMSATZENTWICKLUNG

Der SIXT-Konzern weist für die ersten sechs Monate 2026 einen Umsatz von 2,12 Mrd. Euro aus, ein Zuwachs um 9,2 % gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum (H1 2025: 1,94 Mrd. Euro). Dabei wurde ein Wachstum in allen drei Segmenten erzielt. Der im Segment Inland generierte Konzernumsatz erhöhte sich im ersten Halbjahr 2026 um 10,2 % und belief sich auf 586,7 Mio. Euro (H1 2025: 532,5 Mio. Euro). Der auf das Segment Europa (ohne Deutschland) entfallende Konzernumsatz lag mit 859,8 Mio. Euro (H1 2025: 752,5 Mio. Euro) um 14,3 % signifikant über dem Vorjahr. Der im Segment Nordamerika in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres erzielte Konzernumsatz steigerte sich ebenfalls auf 665,9 Mio. Euro nach 650,9 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum, ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahr von 2,3 % bzw. 8,3 % bereinigt um Währungseffekte. Damit verfügt SIXT über eine regional sehr diversifizierte Umsatzstruktur.

Für das zweite Quartal 2026 weist der Konzern einen Umsatz von 1,19 Mrd. Euro nach 1,08 Mrd. Euro im Vorjahresquartal aus (+9,9 %). Eine besonders dynamische Entwicklung zeigte im Quartalsvergleich das Segment Europa mit einem Umsatz von 515,1 Mio. Euro (Q2 2025: 456,0 Mio. Euro; +13,0 %). Auf das Segment Inland entfiel ein Anteil von 315,5 Mio. Euro (Q2 2025: 289,2 Mio. Euro; +9,1 %). Das Segment Nordamerika generierte einen Umsatz in Höhe von 355,6 Mio. Euro (Q2 2025: 334,6 Mio. Euro, +6,3 %); währungsbereinigt ergibt sich ein Anstieg des Umsatzbeitrags um 7,6 %.

Umsatzkennzahlen Konzern			Veränderung			Veränderung
in Mio. Euro	**H1 2026**	H1 2025	in %	**Q2 2026**	Q2 2025	in %
Segment Inland	586,7	532,5	10,2	315,5	289,2	9,1
Segment Europa	859,8	752,5	14,3	515,1	456,0	13,0
Segment Nordamerika	665,9	650,9	2,3	355,6	334,6	6,3
Sonstige	5,9	4,7	25,4	3,1	2,7	13,3
Konzernumsatz	**2.118,2**	**1.940,6**	**9,2**	**1.189,3**	**1.082,5**	**9,9**

1.2.3 ERTRAGSENTWICKLUNG

Die sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich in der ersten Hälfte des Berichtsjahres auf 150,1 Mio. Euro und lagen mit einem Rückgang von 21,5 % unter dem Niveau des gleichen Vorjahreszeitraums (H1 2025: 191,1 Mio. Euro), im Wesentlichen aufgrund von Effekten aus der Währungsumrechnung (H1 2026: 68,7 Mio. Euro; H1 2025: 116,4 Mio. Euro).

Die Aufwendungen für Fuhrpark stiegen im ersten Halbjahr 2026 um 18,1 % auf 563,7 Mio. Euro (H1 2025: 477,3 Mio. Euro). Die Erhöhung betrifft insbesondere Aufwendungen für Zulassungsgebühren, Steuern und Abgaben, Versicherungen und Treibstoffe und ist sowohl durch die größere Fahrzeugflotte als auch die fortgesetzten Preissteigerungen getrieben.

Der Personalaufwand nahm in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres um 5,0 % auf 377,7 Mio. Euro zu, nach 359,7 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2025. Gründe hierfür waren ein gezielter Mitarbeiteraufbau sowie marktgerechte Lohn- und Gehaltssteigerungen.

Die Abschreibungen und Wertminderungen fielen in den ersten sechs Monaten leicht um 0,3 % auf 411,8 Mio. Euro (H1 2025: 412,8 Mio. Euro). Die Reduzierung ist insbesondere bedingt durch um 2,2 % auf 278,6 Mio. Euro (H1 2025: 284,9 Mio. Euro) gesunkene Abschreibungen auf Vermietfahrzeuge.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen blieben mit 723,4 Mio. Euro nach 723,7 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2025 auf Vorjahresniveau. Während Provisionen, Wertminderungen auf Forderungen, Leasingaufwendungen und Kosten für IT- und Kommunikationsdienstleistungen stiegen, sanken die Aufwendungen aus der Währungsumrechnung (H1 2026: 73,7 Mio. Euro; H1 2025: 126,2 Mio. Euro). Diesen stehen Erträge aus der Währungsumrechnung gegenüber.

Der SIXT-Konzern wies somit für das erste Halbjahr 2026 ein Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) von 191,8 Mio. Euro nach einem EBIT von 158,1 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2025 aus. Im zweiten Quartal erreichte das EBIT 159,5 Mio. Euro (Q2 2025: 142,9 Mio. Euro).

Das Finanzergebnis der ersten sechs Monate verbesserte sich aufgrund der geringeren Zinsaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr von -68,3 Mio. Euro um 2,3 % auf -66,7 Mio. Euro.

Das Konzernergebnis vor Steuern (EBT) erreichte einen Wert von 125,1 Mio. Euro nach 89,8 Mio. Euro im ersten Halbjahr des Vorjahres. Das EBT im zweiten Quartal erreichte 123,0 Mio. Euro, nach einem entsprechenden Vorjahreswert von 107,3 Mio. Euro.

Die Umsatzrendite des Konzerns beläuft sich damit auf 5,9 % im ersten Halbjahr 2026 (H1 2025: 4,6 %) und auf 10,3 % im zweiten Quartal 2026 (Q2 2025: 9,9 %).

Das Konzernergebnis nach Steuern betrug in den ersten sechs Monaten des Berichtsjahres 84,5 Mio. Euro (H1 2025: 65,9 Mio. Euro), davon entfielen auf das zweite Quartal 83,0 Mio. Euro (Q2 2025: 78,4 Mio. Euro).

Auf der Basis von 46,94 Mio. Stückaktien (gewichteter Durchschnitt der ersten sechs Monate für Stamm- und Vorzugsaktien unter Berücksichtigung von eigenen Aktien; Vorjahreszeitraum: 46,94 Mio. Stück Aktien) errechnet sich ein Halbjahresergebnis je Aktie (unverwässert) von 1,80 Euro nach 1,40 Euro im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Das Corporate EBITDA, also das EBITDA unter zusätzlicher Berücksichtigung der Abschreibungen auf Vermietfahrzeuge und des zuordenbaren Zinsergebnisses, erreichte im ersten Halbjahr 2026 auf Konzernebene 259,8 Mio. Euro (H1 2025: 220,2 Mio. Euro).

Das Segment Inland erzielte ein Corporate EBITDA von 117,0 Mio. Euro nach 90,4 Mio. Euro im Vorjahr. Das Segment Europa erreichte ein Corporate EBITDA von 116,6 Mio. Euro (H1 2025: 95,3 Mio. Euro) im laufenden Geschäftsjahr. Das Corporate EBITDA des Segments Nordamerika lag bei 23,1 Mio. Euro (H1 2025: 27,9 Mio. Euro).

Im zweiten Quartal 2026 belief sich das Corporate EBITDA für den SIXT-Konzern auf 192,0 Mio. Euro (Q2 2025: 171,9 Mio. Euro). Für das Segment Inland lag das Corporate EBITDA für die Monate April bis Juni 2026 bei 78,0 Mio. Euro (Q2 2025: 61,4 Mio. Euro). Das Segment Europa erzielte ein Corporate EBITDA von 111,7 Mio. Euro (Q2 2025: 84,7 Mio. Euro) und das Segment Nordamerika verzeichnete ein Corporate EBITDA von 0,3 Mio. Euro (Q2 2025: 21,9 Mio. Euro).

Corporate EBITDA			Veränderung			Veränderung
in Mio. Euro	**H1 2026**	H1 2025	in %	**Q2 2026**	Q2 2025	in %
Segment Inland	117,0	90,4	29,4	78,0	61,4	27,0
Segment Europa	116,6	95,3	22,3	111,7	84,7	31,9
Segment Nordamerika	23,1	27,9	-17,3	0,3	21,9	-98,7
Sonstige	3,1	6,6	-52,6	2,1	3,9	-47,2
Gesamt Konzern	**259,8**	**220,2**	**18,0**	**192,0**	**171,9**	**11,7**

1.2.4 VERMÖGENSLAGE

Zum Bilanzstichtag 30. Juni 2026 lag die Bilanzsumme des Konzerns mit 8,66 Mrd. Euro um 1,52 Mrd. Euro über dem Wert zum 31. Dezember 2025 (7,14 Mrd. Euro).

Die langfristigen Vermögenswerte stiegen insgesamt um 27,2 Mio. Euro auf 1,37 Mrd. Euro (31. Dezember 2025: 1,34 Mrd. Euro). Der Anstieg ist im Wesentlichen bedingt durch die gestiegenen Nutzungsrechte für Mietstationen aufgrund des Ausbaus des Stationsnetzwerkes.

Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich im Stichtagsvergleich von 5,80 Mrd. Euro um 1,49 Mrd. Euro und erreichten 7,29 Mrd. Euro per Ende Juni 2026. Die Vermietfahrzeuge nahmen einhergehend mit dem Flottenaufbau zu und beliefen sich auf 5,92 Mrd. Euro (31. Dezember 2025: 4,42 Mrd. Euro).

1.2.5 FINANZLAGE

Eigenkapitalentwicklung
Das Eigenkapital des SIXT-Konzerns lag zum Berichtsstichtag mit 2,12 Mrd. Euro aufgrund der Dividendenzahlung in Höhe von 150,6 Mio. Euro unter dem Niveau des Jahresendwertes 2025 (2,15 Mrd. Euro). In Verbindung mit der saisonal typischen Ausweitung der Bilanzsumme aufgrund des Flottenaufbaus ging die Eigenkapitalquote auf 24,5 % (31. Dezember 2025: 30,1 %) zurück, bleibt aber weiterhin deutlich über dem definierten Mindestwert von 20 % und auf einem weit über dem Durchschnitt der Vermietbranche liegenden Niveau.

Fremdkapitalentwicklung
Die langfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen verringerten sich per 30. Juni 2026 um 79,3 Mio. Euro auf 2,90 Mrd. Euro (31. Dezember 2025: 2,98 Mrd. Euro). Der Rückgang war wesentlich bedingt durch die Umgliederung langfristiger Darlehen in kurzfristige Verbindlichkeiten sowie durch gesunkene Schuldscheindarlehen, teilweise kompensiert durch gestiegene Leasingverbindlichkeiten.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen beliefen sich per 30. Juni 2026 auf insgesamt 3,64 Mrd. Euro und lagen damit um 1,63 Mrd. Euro über dem Wert per Ende 2025 (2,01 Mrd. Euro). Wesentliche Gründe des Anstiegs waren der Anstieg der Finanzverbindlichkeiten sowie die höheren Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen aufgrund des Flottenaufbaus.

1.2.6 LIQUIDITÄTSLAGE

Der SIXT-Konzern weist für das erste Halbjahr 2026 einen Brutto-Cashflow in Höhe von 499,5 Mio. Euro aus (H1 2025: 308,4 Mio. Euro). Nach Veränderungen im Nettoumlaufvermögen, insbesondere des Anstiegs der Bilanzposition Vermietfahrzeuge um 1,50 Mrd.

Euro (H1 2025: 0,99 Mrd. Euro), errechnet sich ein Mittelabfluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit von 706,1 Mio. Euro in den ersten sechs Monaten, im Vergleich zu einem Mittelabfluss von 919,0 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2025.

Aus der Investitionstätigkeit resultierte ein Mittelabfluss von 43,1 Mio. Euro, der sich durch Ausgaben für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen begründet (H1 2025: Mittelabfluss von 39,6 Mio. Euro).

Die Finanzierungstätigkeit ergab insgesamt einen Mittelzufluss von 610,0 Mio. Euro (H1 2025: Mittelzufluss von 806,5 Mio. Euro), im Wesentlichen aufgrund von Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten. Der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr ist auf höhere Auszahlungen für Tilgungen von Finanzverbindlichkeiten zurückzuführen.

In der Summe der Cashflows nahm der Finanzmittelbestand, der der Bilanzposition „Bankguthaben und Kassenbestand" entspricht, per 30. Juni 2026 gegenüber dem Wert zum Jahresende 2025 nach wechselkursbedingten Veränderungen um 138,9 Mio. Euro ab (H1 2025: Rückgang um 152,7 Mio. Euro).

1.2.7 INVESTITIONEN

SIXT hat bedarfsorientiert in die Vermietflotte investiert, um sowohl der hohen Nachfrage Rechnung zu tragen als auch die Weichen für das dritte Quartal zu stellen. Die Zugänge zu den bilanzierten Vermietfahrzeugen betrugen im ersten Halbjahr 2026 4,42 Mrd. Euro (H1 2025: 3,58 Mrd. Euro).

Zugänge Vermietfahrzeuge

in Mio. Euro	**H1 2026**	H1 2025
Inland	1.196,1	1.256,7
Europa	1.711,4	1.173,9
Nordamerika	1.509,3	1.150,7
Gesamt Konzern	**4.416,9**	**3.581,3**

1.3 RISIKO- UND CHANCENBERICHT

Der Lagebericht des Geschäftsberichts zum Geschäftsjahr 2025 enthält eine detaillierte Darstellung der Unternehmensrisiken, des Risikomanagementsystems sowie des rechnungslegungsbezogenen Internen Kontroll- und Risikomanagementsystems. Das Risiko- und Chancenprofil des SIXT-Konzerns hat sich in den ersten sechs Monaten des Jahres 2026 gegenüber den Angaben im Geschäftsbericht 2025 nicht verändert.

1.4 PROGNOSEBERICHT

Der Vorstand der Sixt SE rechnet für das Gesamtjahr mit einer weiterhin hohen Nachfrage nach seinen Mobilitätsprodukten und entsprechend weiterhin mit einem deutlich steigenden Konzernumsatz. Die hohe Nachfrage plant SIXT dabei weiterhin durch eine knappe, innerhalb der Nachfrage liegende Flotte effizient zu bedienen, um eine kontinuierlich hohe Auslastung sicherzustellen. Nach dem positiven Auftakt ist SIXT zuversichtlich für den weiteren Verlauf des Sommergeschäfts sowie das zweite Halbjahr insgesamt. Vor diesem Hintergrund bestätigt der Vorstand der Sixt SE seine Prognose für das Gesamtjahr 2026 und geht trotz politischer Unsicherheiten und einem anhaltend wettbewerbsintensiven Markt davon aus, den Umsatz auf 4,45 bis 4,60 Mrd. Euro steigern zu können. Der Vorstand geht zudem davon aus, im Geschäftsjahr 2026 eine im Vergleich zum Vorjahr gesteigerte EBT-Rendite im Bereich von 10 % zu erzielen.

2. KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2026

2.1 KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG SOWIE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Gewinn- und Verlustrechnung	**H1**	H1	**Q2**	Q2
in TEUR	**2026**	2025	**2026**	2025
Umsatzerlöse	2.118.197	1.940.613	1.189.295	1.082.477
Sonstige betriebliche Erträge	150.072	191.056	79.506	127.663
Aufwendungen für Fuhrpark	563.700	477.311	297.385	253.997
Personalaufwand	377.652	359.743	190.822	185.423
Abschreibungen und Wertminderungen	411.757	412.848	225.894	210.173
Sonstige betriebliche Aufwendungen	723.365	723.707	395.242	417.620
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)	**191.796**	**158.060**	**159.459**	**142.928**
Finanzergebnis	-66.706	-68.303	-36.424	-35.581
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**125.089**	**89.757**	**123.035**	**107.347**
Ertragsteuern	40.635	23.869	40.070	28.906
Konzernergebnis	**84.454**	**65.887**	**82.965**	**78.442**
Davon Gesellschaftern der Sixt SE zustehendes Ergebnis	**84.454**	**65.887**	**82.965**	**78.442**

Gesamtergebnisrechnung	**H1**	H1	**Q2**	Q2
in TEUR	**2026**	2025	**2026**	2025
Konzernergebnis	84.454	65.887	82.965	78.442
Sonstiges Ergebnis (erfolgsneutral)	34.935	-127.319	10.469	-83.191
Komponenten, die künftig erfolgswirksam werden können				
Währungsumrechnungen	36.331	-128.405	11.192	-83.830
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von derivativen Finanzinstrumenten in Hedge-Beziehung	-1.851	636	-1.096	61
Umgliederungsbeträge für erfolgswirksame Realisierung	2.359	898	146	496
Darauf entfallende latente Steuern	-51	-383	243	-139
Komponenten, die künftig nicht erfolgswirksam werden				
Veränderung aus der Neubewertung von leistungsorientierten Verpflichtungen	20	-12	-0	0
Darauf entfallende latente Steuern	-6	3	-0	0
Veränderung aus der Neubewertung von Eigenkapitalinstrumenten	-2.348	-58	-16	8
Darauf entfallende latente Steuern	482	-	-	213
Gesamtergebnis	**119.389**	**-61.431**	**93.433**	**-4.749**
Davon Anteile der Gesellschafter der Sixt SE	119.389	-61.431	93.433	-4.749

2.2 KONZERN-BILANZ

Aktiva		
in TEUR	**30.06.2026**	31.12.2025
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwert	25.113	25.030
Immaterielle Vermögenswerte	58.002	58.426
Sachanlagevermögen	1.196.854	1.148.617
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	26.889	27.084
Finanzanlagen	1.667	16.502
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	12.333	20.037
Latente Ertragsteueransprüche	48.077	46.075
Summe langfristige Vermögenswerte	**1.368.935**	**1.341.772**
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vermietfahrzeuge	5.920.666	4.421.756
Vorräte	254.660	212.861
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	649.722	767.241
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	392.290	208.833
Ertragsteuerforderungen	55.567	35.331
Bankguthaben und Kassenbestand	16.562	155.481
Summe kurzfristige Vermögenswerte	**7.289.466**	**5.801.502**
Bilanzsumme	**8.658.401**	**7.143.274**

Passiva		
in TEUR	**30.06.2026**	31.12.2025
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	120.175	120.175
Kapitalrücklage	204.218	204.218
Übriges Eigenkapital	1.795.302	1.826.463
Summe Eigenkapital	**2.119.695**	**2.150.856**
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Rückstellungen für Pensionen und andere Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	3.034	3.313
Sonstige Rückstellungen	10.837	12.430
Finanzverbindlichkeiten	2.844.864	2.927.243
Sonstige Verbindlichkeiten	10.124	5.721
Latente Ertragsteuerverpflichtungen	31.893	31.323
Summe langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	**2.900.753**	**2.980.030**
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	284.043	265.286
Ertragsteuerschulden	100.787	100.726
Finanzverbindlichkeiten	1.653.020	694.736
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.229.108	740.119
Sonstige Verbindlichkeiten	370.995	211.521
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	**3.637.953**	**2.012.387**
Bilanzsumme	**8.658.401**	**7.143.274**

2.3 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Konzern-Kapitalflussrechnung	**H1**	H1
in TEUR	**2026**	2025
Betriebliche Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis	84.454	65.887
Erfolgswirksam erfasste tatsächliche Ertragsteuern	41.059	39.591
Gezahlte Ertragsteuern	-61.234	-71.242
Erfolgswirksam erfasstes Finanzergebnis[1]	66.771	68.308
Erhaltene Zinsen	12.408	3.983
Gezahlte Zinsen	-89.612	-76.157
Abschreibungen und Wertminderungen	411.757	412.848
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	78	77
Sonstige zahlungs(-un)wirksame Aufwendungen und Erträge	33.814	-134.922
Brutto-Cashflow	**499.494**	**308.374**
Abschreibungen und Wertminderungen auf Vermietfahrzeuge[2]	-276.561	-280.559
Brutto-Cashflow vor Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	**222.933**	**27.815**
Veränderung der Vermietfahrzeuge[2]	-1.500.360	-991.117
Veränderung der Vorräte	-41.799	-45.725
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	117.519	47.508
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	488.989	280.249
Veränderung des übrigen Nettovermögens	6.617	-237.715
Mittelabfluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	**-706.101**	**-918.984**
Investitionstätigkeit		
Einnahmen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagevermögen	2	3
Ausgaben für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen	-43.012	-39.593
Ausgaben für Investitionen in Finanzanlagen	-85	-
Auszahlungen für Investitionen in kurzfristige Termingelder	-28	-32
Einzahlungen aus kurzfristigen Termingeldern	28	32
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	**-43.095**	**-39.590**
Finanzierungstätigkeit		
Gezahlte Dividenden	-150.550	-127.079
Einzahlungen aus Aufnahmen von Schuldscheindarlehen, Anleihen und Bankdarlehen	375.000	750.000
Auszahlungen für Tilgungen von Schuldscheindarlehen, Anleihen und Bankdarlehen	-401.062	-127.043
Auszahlungen für Tilgungen von Leasingverbindlichkeiten	-103.268	-98.949
Auszahlungen für und Einzahlungen aus kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten[3]	889.865	409.619
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	**609.985**	**806.548**
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	**-139.211**	**-152.026**
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	292	-712
Finanzmittelbestand am 1. Januar	**155.481**	**163.577**
Finanzmittelbestand am 30. Juni	**16.562**	**10.839**

[1] *Ohne Beteiligungsergebnis*

[2] *Angaben zu den Vermietfahrzeugen beinhalten keine Nutzungsrechte für im Rahmen von Leasingverträgen finanzierte Vermietfahrzeuge*

[3] *Kurzfristige Finanzierungen mit Laufzeiten bis zu drei Monaten und hoher Umschlagshäufigkeit*

2.4 KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Übriges Eigenkapital[1]	Gesellschaftern der Sixt SE zustehendes Eigenkapital	Konzern-Eigenkapital
1. Januar 2026	**120.175**	**204.218**	**1.826.463**	**2.150.856**	**2.150.856**
Konzernergebnis	-	-	84.454	84.454	84.454
Dividendenzahlung für 2025	-	-	-150.550	-150.550	-150.550
Sonstiges Ergebnis	-	-	34.935	34.935	34.935
30. Juni 2026	**120.175**	**204.218**	**1.795.302**	**2.119.695**	**2.119.695**
1. Januar 2025	**120.175**	**208.148**	**1.800.336**	**2.128.658**	**2.128.658**
Konzernergebnis	-	-	65.887	65.887	65.887
Dividendenzahlung für 2024	-	-	-127.079	-127.079	-127.079
Sonstiges Ergebnis	-	-	-127.319	-127.319	-127.319
Entnahme aus der Kapitalrücklage	-	-8.391	8.391	-	-
30. Juni 2025	**120.175**	**199.757**	**1.620.217**	**1.940.149**	**1.940.149**

[1] *Inklusive Gewinnrücklagen*

3. VERKÜRZTER KONZERNANHANG FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2026

3.1 ALLGEMEINE ANGABEN

Grundlagen des Konzern-Zwischenabschlusses
Der Konzernabschluss der Sixt SE zum 31. Dezember 2025 ist nach den am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt.

Im Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2026, der unter Zugrundelegung des International Accounting Standards IAS 34 (Zwischenberichterstattung) erstellt wird, werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2025. Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze zur Rechnungslegung, Konsolidierung und zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist im Anhang zum Konzernabschluss des Geschäftsberichts zum Geschäftsjahr 2025 veröffentlicht. Aus im aktuellen Geschäftsjahr erstmalig angewendeten neuen bzw. geänderten Standards und Interpretationen ergaben sich für den Konzernzwischenabschluss der Sixt SE keine wesentlichen Änderungen.

Bei der Erstellung des Konzern-Zwischenabschlusses sind Annahmen und Schätzungen vorzunehmen, die den Ausweis der Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Rückstellungen sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Bei der Aktualisierung der Annahmen und Schätzungen hat die Sixt SE daher die voraussichtliche wirtschaftliche Entwicklung berücksichtigt. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen. Die in der Zwischenberichterstattung dargestellten Ergebnisse sind nicht notwendigerweise Maßstab für Ergebnisse künftiger Berichtsperioden oder für das gesamte Geschäftsjahr.

Der Konzern-Zwischenabschluss wird in Euro aufgestellt und wird in Euro veröffentlicht.

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2026 ist vom Konzernabschlussprüfer, der Forvis Mazars GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Hamburg, nicht geprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen worden.

Noch nicht angewendete Standards und Interpretationen
Die folgenden neuen bzw. geänderten Standards und Interpretationen wurden vom IASB bereits verabschiedet, sind aber noch nicht verpflichtend in Kraft getreten. Die Gesellschaft hat die Regelungen nicht vorzeitig angewandt.

Standard / Interpretation		Übernahme EU-Kommission	Anzuwenden ab
IFRS 18	Darstellung und Angaben im Abschluss	13.2.2026	1.1.2027
IFRS 19	Tochterunternehmen ohne öffentliche Rechenschaftspflicht: Angaben	Nein	1.1.2027
IFRS 20	Regulatorische Vermögenswerte und regulatorische Schulden	Nein	1.1.2029
Änderungen an IAS 21	Umrechnung in eine hochinflationäre Darstellungswährung	Nein	1.1.2027
Änderungen an IAS 28	Anwendung der Fair-Value-Option für Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	Nein	1.1.2027
Änderungen an IFRS 19	Tochterunternehmen ohne öffentliche Rechenschaftspflicht: Angaben	Nein	1.1.2027

Der Standard IFRS 18 (Darstellung und Angaben im Abschluss) ist für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2027 beginnen. IFRS 18 ersetzt den bisherigen Standard IAS 1, wobei viele Anforderungen des IAS 1 unverändert übernommen wurden. IFRS 18 verlangt zusätzliche, definierte Zwischensummen in der Gewinn- und Verlustrechnung, Angaben zu von der Unternehmensleitung festgelegten Leistungskennzahlen und fügt neue Grundsätze für die Zusammenfassung und Aufteilung von Informationen hinzu. Die Erstanwendung hat retrospektiv zu erfolgen. Eine vorzeitige Anwendung ist nicht beabsichtigt. Da der SIXT-Konzern über keine spezifizierte Haupttätigkeit im Sinne des IFRS 18 verfügt, sondern eine allgemeine Hauptgeschäftstätigkeit ausübt, gelten die allgemeinen Klassifizierungsregeln. Aus der Erstanwendung von IFRS 18 werden wesentliche Auswirkungen auf die Darstellung des Abschlusses erwartet. SIXT analysiert derzeit noch die Auswirkungen der Erstanwendung von IFRS 18 auf den Konzernabschluss. Auswirkungen auf die Höhe des Konzernergebnisses oder des Konzerneigenkapitals werden nicht erwartet. Folgende Änderungen werden derzeit erwartet: Die neue Struktur in der Gewinn- und Verlustrechnung sieht drei neue Kategorien vor, daneben plant SIXT das Ergebnis vor Steuern, welches als finanzielle Steuerungsgröße verwendet wird, weiterhin als freiwillige Zwischensumme zu führen. Die Mieteinnahmen aus als Finanzimmobilien gehaltenen Immobilien werden in der Gewinn- und Verlustrechnung der neuen Kategorie Investition zugeordnet werden. Im Rahmen der Analyse wurden bisher zwei vom Management festgelegte Leistungskennzahlen (MPM) identifiziert: EBITDA und Corporate EBITDA. In der Kapitalflussrechnung wird der Ausgangspunkt für die indirekte Ermittlung

der Zahlungsströme aus betrieblicher Tätigkeit vom bisherigen Konzernergebnis auf das Betriebsergebnis umgestellt. Darüber hinaus wird der Wegfall von Ausweiswahlrechten zu einer Änderung des Ausweises von erhaltenen Dividenden und Zinsen (bisher betriebliche Geschäftstätigkeit, neu Investitionstätigkeit) und gezahlten Zinsen (bisher betriebliche Geschäftstätigkeit, neu Finanzierungstätigkeit) führen. Die entsprechenden Überleitungspositionen werden sich infolge dieser geänderten Ausgangsgröße ebenfalls anpassen.

3.2 KONSOLIDIERUNGSKREIS

Die Sixt SE mit Sitz in Deutschland, 82049 Pullach, Zugspitzstraße 1, ist im Handelsregister beim Amtsgericht München in Abteilung B unter der Nr. 206738 eingetragen.

Gegenüber dem 31. Dezember 2025 wurde die durch den SIXT-Konzern neu gegründete Gesellschaft 3156 Oihana LLC., Wilmington, Delaware, USA erstmals konsolidiert.

3.3 ERLÄUTERUNGEN ZU AUSGEWÄHLTEN POSTEN DER KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich auf wie folgt:

Umsatzerlöse		Inland		Europa		Nordamerika		Gesamt	Veränderung
in Mio. Euro	**H1 2026**	H1 2025	**H1 2026**	H1 2025	**H1 2026**	H1 2025	**H1 2026**	H1 2025	in %
Vermietungserlöse	501,0	452,2	810,3	708,7	619,0	599,8	1.930,2	1.760,6	9,6
Sonstige Erlöse aus dem Vermietgeschäft	85,7	80,3	49,5	43,9	46,9	51,2	182,1	175,3	3,9
Sonstige Umsatzerlöse	5,6	4,3	0,2	0,4	-	-	5,9	4,7	25,4
Gesamt Konzern	**592,3**	**536,8**	**860,0**	**752,9**	**665,9**	**650,9**	**2.118,2**	**1.940,6**	**9,2**

Umsatzerlöse		Inland		Europa		Nordamerika		Gesamt	Veränderung
in Mio. Euro	**Q2 2026**	Q2 2025	**Q2 2026**	Q2 2025	**Q2 2026**	Q2 2025	**Q2 2026**	Q2 2025	in %
Vermietungserlöse	270,9	246,3	488,6	433,2	333,2	311,2	1.092,7	990,7	10,3
Sonstige Erlöse aus dem Vermietgeschäft	44,6	43,0	26,5	22,7	22,4	23,3	93,5	89,0	5,0
Sonstige Umsatzerlöse	3,0	2,6	0,1	0,2	-	-	3,1	2,7	13,3
Gesamt Konzern	**318,5**	**291,8**	**515,2**	**456,1**	**355,6**	**334,6**	**1.189,3**	**1.082,5**	**9,9**

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge gliedern sich wie folgt:

Sonstige betriebliche Erträge	**H1**	H1	Veränderung
in Mio. Euro	**2026**	2025	in %
Kosten-Weiterberechnungen an Dritte	49,9	45,7	9,2
Währungsumrechnung	68,7	116,4	-40,9
Aktivierte Eigenleistungen	8,3	9,6	-13,9
Übrige Erträge	23,2	19,4	19,7
Gesamt Konzern	**150,1**	**191,1**	**-21,5**

Aufwendungen für Fuhrpark

Die Zusammensetzung der Aufwendungen für Fuhrpark ist nachfolgend dargestellt:

Aufwendungen für Fuhrpark	**H1**	H1	Veränderung
in Mio. Euro	**2026**	2025	in %
Reparaturen, Wartung, Pflege und Reconditioning	228,1	218,9	4,2
Treibstoffe	53,7	42,0	27,9
Versicherungen	122,8	92,0	33,5
Transporte	35,5	31,9	11,2
Steuern und Abgaben	21,0	13,9	51,4
Zulassungsgebühren	32,9	22,2	48,0
Strafzettel, Vignetten und Maut	30,1	26,8	12,4
Sonstige	39,5	29,6	33,6
Gesamt Konzern	**563,7**	**477,3**	**18,1**

Personalaufwand

Der Personalaufwand erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 359,7 Mio. Euro auf 377,7 Mio. Euro.

Abschreibungen

Die Abschreibungen sind nachfolgend weiter erläutert:

Abschreibungen und Wertminderungen	**H1**	H1	Veränderung
in Mio. Euro	**2026**	2025	in %
Vermietfahrzeuge	278,6	284,9	-2,2
Sachanlagevermögen und als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	123,4	117,0	5,4
Immaterielle Vermögenswerte	9,8	10,9	-9,9
Gesamt Konzern	**411,8**	**412,8**	**-0,3**

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Sonstige betriebliche Aufwendungen	**H1**	H1	Veränderung
in Mio. Euro	**2026**	2025	in %
Leasingaufwendungen	80,0	73,1	9,5
Provisionen	197,8	182,9	8,2
Aufwendungen für Gebäude	33,0	35,2	-6,4
Sonstige Vertriebs- und Marketingaufwendungen	82,7	79,4	4,2
Wertminderungen auf Forderungen	107,4	89,4	20,1
Prüfungs-, Rechts- und Beratungskosten sowie Aufwendungen für Investor Relations	15,0	12,7	18,3
Sonstige Personaldienstleistungen	52,5	51,7	1,5
IT- und Kommunikationsdienstleistungen	23,0	16,1	43,0
Währungsumrechnung/Konsolidierung	73,7	126,2	-41,6
Übrige Aufwendungen	58,2	57,0	2,3
Gesamt Konzern	**723,4**	**723,7**	**-0,0**

Finanzergebnis

Die Aufgliederung des Finanzergebnisses enthält nachfolgende Tabelle:

Finanzergebnis	**H1**	H1	Veränderung
in Mio. Euro	**2026**	2025	in %
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3,6	4,0	-10,9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-70,4	-71,7	-1,9
Davon aus Leasingverhältnissen	-16,6	-16,8	-1,0
Zinsergebnis	**-66,8**	**-67,7**	**-1,3**
Erträge aus Finanzanlagen	-	0,2	-100,0
Ergebnis aus der Fair-Value-Bewertung von Finanzanlagen	0,1	-0,2	-
Ergebnis aus derivativen Finanzinstrumenten	0,1	-0,6	-
Sonstiges Finanzergebnis	**0,1**	**-0,6**	**-**
Gesamt Konzern	**-66,7**	**-68,3**	**-2,3**

Ertragsteuern

Die Ertragsteuern setzen sich aus tatsächlichen Ertragsteuern in Höhe von 41,1 Mio. Euro (H1 2025: 39,6 Mio. Euro) sowie aus latenten Steuern von -0,4 Mio. Euro (H1 2025: -15,7 Mio. Euro) zusammen.

Ergebnis je Aktie

Unverwässertes Ergebnis je Aktie		**H1 2026**	H1 2025
Konzernergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter	in TEUR	84.454	65.887
Ergebnisanteil der Stammaktien	in TEUR	54.418	42.407
Ergebnisanteil der Vorzugsaktien	in TEUR	30.036	23.480
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Stammaktien		30.367.112	30.367.112
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Vorzugsaktien		16.576.246	16.576.246
Ergebnis je Stammaktie	in Euro	1,79	1,40
Ergebnis je Vorzugsaktie	in Euro	1,81	1,42

Der Ergebnisanteil der Vorzugsaktien berücksichtigt die satzungsgemäße Mehrdividende von 0,02 Euro je Vorzugsaktie für im Geschäftsjahr dividendenberechtigte Vorzugsaktien. Die gewichtete durchschnittliche Aktienanzahl ergibt sich aus den zeitanteiligen Monatsbeständen je Aktiengattung unter Berücksichtigung der jeweiligen Anzahl eigener Anteile. Weder im Geschäftsjahr 2025 noch im ersten Halbjahr 2026 bestanden Sachverhalte, die zu einer Verwässerung des Ergebnisses je Aktie führen würden. Das verwässerte Ergebnis je Aktie entspricht daher für beide Aktiengattungen der Höhe nach dem unverwässerten Ergebnis je Aktie.

Dividende

Die Hauptversammlung vom 17. Juni 2026 hat den Dividendenvorschlag für das Geschäftsjahr 2025 von 3,20 Euro je Stammaktie und 3,22 Euro je Vorzugsaktie unverändert beschlossen. Dies entspricht einer Gesamtausschüttung an die Aktionäre von 150,6 Mio. Euro. Die Auszahlung erfolgte am 22. Juni 2026.

3.4 ERLÄUTERUNGEN ZU AUSGEWÄHLTEN POSTEN DER KONZERN-BILANZ

Sachanlagevermögen

Die Position Sachanlagevermögen von 1.196,9 Mio. Euro (31. Dezember 2025: 1.148,6 Mio. Euro) enthält eigenes Sachanlagevermögen in Höhe von 286,8 Mio. Euro (31. Dezember 2025: 269,7 Mio. Euro) sowie Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen in Höhe von 910,0 Mio. Euro (31. Dezember 2025: 878,9 Mio. Euro).

Vermietfahrzeuge

SIXT hat den Flottenaufbau innerhalb der Nachfrage fortgesetzt, um für das bevorstehende dritte Quartal gerüstet zu sein. Die Position Vermietfahrzeuge erhöhte sich dadurch zum Berichtsstichtag um 1,50 Mrd. Euro auf 5,92 Mrd. Euro (31. Dezember 2025: 4,42 Mrd. Euro). Neben eigenen Vermietfahrzeugen sind in Höhe von 2,4 Mio. Euro (31. Dezember 2025: 3,8 Mio. Euro) auch Nutzungsrechte für geleaste Vermietfahrzeuge enthalten.

Sonstige Forderungen und Vermögenswerte

Die sonstigen Forderungen und Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		
in Mio. Euro	**30.06.2026**	31.12.2025
Finanzielle sonstige Forderungen und Vermögenswerte		
Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,1	0,1
Finanzielle Vermögenswerte – FVOCI	12,6	0,0
Übrige Vermögenswerte	165,6	122,8
Nichtfinanzielle sonstige Forderungen und Vermögenswerte		
Sonstige Steuerrückforderungen	165,1	49,8
Versicherungsansprüche	17,3	21,9
Rechnungsabgrenzungsposten	38,8	29,8
Lieferansprüche für Fahrzeuge der Vermietflotte	2,8	3,4
Forderungen aus gegebenen Versicherungen	2,3	1,1
Gesamt Konzern	**404,6**	**228,9**
Davon kurzfristig	392,3	208,8
Davon langfristig	12,3	20,0

Bei den finanziellen Vermögenswerten, die erfolgsneutral zum Fair Value (FVOCI) bewertet werden, handelt es sich um eine Beteiligung, für welche ein Kaufvertrag unterzeichnet wurde. Der Vollzug des Verkaufs wird im Laufe des Jahres 2026 erwartet, daher wird die Beteiligung unter den kurzfristigen Vermögenswerten ausgewiesen. Der Anstieg der sonstigen Steuerrückforderungen resultiert im Wesentlichen aus Umsatzsteuerforderungen aufgrund von Fahrzeugkäufen.

Eigenkapital

Das Grundkapital der Sixt SE beträgt zum 30. Juni 2026 unverändert 120.174.996 Euro (31. Dezember 2025: 120.174.996 Euro).

Das Grundkapital ist eingeteilt in:

Aufteilung des Grundkapitals	Stückaktien	Nominalwert in Euro	Stückaktien	Nominalwert in Euro
		30.06.2026		31.12.2025
Stammaktien	30.367.112	77.739.807	30.367.112	77.739.807
Vorzugsaktien ohne Stimmrecht	16.576.246	42.435.190	16.576.246	42.435.190
Gesamt	**46.943.358**	**120.174.996**	**46.943.358**	**120.174.996**

Eigene Anteile
Durch Beschlussfassung der Hauptversammlung vom 12. Juni 2024 ist der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 11. Juni 2029 (einschließlich) nach näherer Maßgabe der Beschlussvorlage eigene Aktien im Umfang von insgesamt bis zu 10 % des im Zeitpunkt der Ermächtigung bzw. – sofern geringer – der Ausübung der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals der Gesellschaft zu erwerben – davon im Umfang von insgesamt bis zu 5 % des Grundkapitals auch unter Einsatz von Derivaten. Die Ermächtigung kann vollständig oder in Teilen, ein- oder mehrmalig, zu jedem gesetzlich zulässigen Zweck ausgeübt werden. Der Erwerb zum Zweck des Handels in eigenen Aktien ist ausgeschlossen. Die Ermächtigung ist zum Stichtag nicht ausgeschöpft. Zum Stichtag 30. Juni 2026 hält die Sixt SE wie im Vorjahr keine eigenen Aktien.

Genehmigtes Kapital
Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 12. Juni 2024 ist der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital nach näherer Maßgabe von § 4 Abs. 3 der Satzung der Gesellschaft bis zum 11. Juni 2029 (einschließlich) mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals um insgesamt bis zu 32.640.000 Euro zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre in bestimmten Fällen ausgeschlossen werden kann (Genehmigtes Kapital 2024). Zum 30. Juni 2026 ist die Ermächtigung nicht in Anspruch genommen.

Bedingtes Kapital
Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 12. Juni 2024 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 11. Juni 2029 (einschließlich) nach näherer Maßgabe der Beschlussvorlage einmalig oder mehrmals auf den Inhaber und/oder auf den Namen lautende Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von bis zu 350.000.000 Euro mit befristeter oder unbefristeter Laufzeit zu begeben und den Inhabern bzw. Gläubigern von Schuldverschreibungen Wandlungs- oder Optionsrechte zum Bezug von insgesamt bis zu 6.000.000 Stück neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien der Sixt SE zu gewähren und/oder für die Gesellschaft entsprechende Wandlungsrechte vorzusehen.

Im Zusammenhang damit ist das Grundkapital der Gesellschaft durch Beschluss der Hauptversammlung vom 12. Juni 2024 um insgesamt bis zu 15.360.000 Euro bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2024). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Aktien an Inhaber bzw. Gläubiger von Wandelschuldverschreibungen sowie an Inhaber von Optionsrechten aus Optionsschuldverschreibungen, soweit von den Wandlungs- oder Optionsrechten aus den vorgenannten Schuldverschreibungen tatsächlich Gebrauch gemacht wird oder Wandlungsverpflichtungen aus solchen Schuldverschreibungen erfüllt werden und soweit nicht andere Erfüllungsformen zur Bedienung eingesetzt werden. Zum 30. Juni 2026 ist die Ermächtigung nicht in Anspruch genommen.

Gewinnschuldverschreibungen und Genussrechte
Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 5. Juni 2025 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 4. Juni 2030 (einschließlich) einmalig oder mehrmals auf den Inhaber und/oder auf den Namen lautende Gewinnschuldverschreibungen und/oder Genussrechte im Gesamtnennbetrag von bis zu 350.000.000 Euro mit befristeter oder unbefristeter Laufzeit auszugeben. Die auf Grundlage dieser Ermächtigung ausgegebenen Gewinnschuldverschreibungen und/oder Genussrechte dürfen keine Umtausch- oder Bezugsrechte auf Aktien der Gesellschaft vorsehen. Zum 30. Juni 2026 ist die Ermächtigung nicht in Anspruch genommen.

Finanzverbindlichkeiten
Die Finanzverbindlichkeiten gliedern sich wie folgt:

Finanzverbindlichkeiten	Restlaufzeit bis 1 Jahr		Restlaufzeit 1 - 5 Jahre		Restlaufzeit über 5 Jahre	
in Mio. Euro	**30.06.2026**	31.12.2025	**30.06.2026**	31.12.2025	**30.06.2026**	31.12.2025
Anleihen	-	-	1.286,9	1.289,0	-	-
Schuldscheindarlehen	209,9	459,4	799,5	849,2	-	-
Commercial Paper	622,0	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	596,9	6,5	-	50,5	-	-
Leasingverbindlichkeiten	189,7	176,2	504,2	480,8	254,2	257,7
Übrige Verbindlichkeiten	34,5	52,7	-	-	-	-
Gesamt Konzern	**1.653,0**	**694,7**	**2.590,6**	**2.669,5**	**254,2**	**257,7**

Schuldscheindarlehen sind in mehreren Tranchen mit Nominallaufzeiten zwischen zwei und sieben Jahren begeben.

Die Anleihen betreffen die 2023 platzierte Anleihe 2023/2027, die 2024 platzierte Anleihe 2024/2029 und die 2025 platzierte Anleihe 2025/2030.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten resultieren unter anderem aus zwei Immobiliendarlehen, die durch Grundpfandrechte besichert sind, und aus kurzfristigen Kreditaufnahmen im Rahmen der dem Konzern zur Verfügung stehenden Kreditlinien.

Die Leasingverbindlichkeiten beinhalten Verbindlichkeiten aus nach IFRS 16 bilanzierten Sachverhalten.

Die übrigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Zinsabgrenzungen.

Sonstige Rückstellungen
Die sonstigen Rückstellungen beinhalten wie zum Jahresende 2025 im Wesentlichen Rückstellungen für Steuern, Rechtskosten und den operativen Vermietbetrieb (fuhrparkbezogen) sowie Rückstellungen des Personalbereichs.

Sonstige Verbindlichkeiten
Die sonstigen Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt:

Sonstige Verbindlichkeiten		
in Mio. Euro	**30.06.2026**	31.12.2025
Finanzielle sonstige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1,0	1,2
Lohnverbindlichkeiten	12,1	13,0
Derivate	44,6	13,4
Übrige Verbindlichkeiten	89,0	50,8
Nichtfinanzielle sonstige Verbindlichkeiten		
Rechnungsabgrenzungsposten	2,7	1,4
Steuerverbindlichkeiten	48,0	58,0
Vertragsverbindlichkeiten	183,7	79,5
Gesamt Konzern	**381,1**	**217,2**
Davon kurzfristig	371,0	211,5
Davon langfristig	10,1	5,7

Bei den ausgewiesenen Vertragsverbindlichkeiten handelt es sich im Wesentlichen um erhaltene Anzahlungen von Kunden für die künftige Anmietung von Fahrzeugen. Daneben sind seit Ende 2025 in geringem Umfang Vertragsverbindlichkeiten aus dem Kundenbindungsprogramm SIXT ONE enthalten.

Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Die nachfolgende Tabelle stellt die Buchwerte und die beizulegenden Zeitwerte der einzelnen finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten für jede Kategorie von Finanzinstrumenten dar. Die beizulegenden Zeitwerte von finanziellen Vermögenswerten und Schulden, die nicht regelmäßig zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, bei denen der beizulegende Zeitwert jedoch anzugeben ist, sind in der nachfolgenden Tabelle den Bewertungsstufen der Fair Value Hierarchie gemäß IFRS 13 zugeordnet.

Finanzinstrumente in TEUR	Bewertungs-kategorie nach IFRS 9[1]	Bemessungs-grundlage des beizulegenden Zeitwerts	Buchwert		Beizulegender Zeitwert	
			30.06.2026	31.12.2025	**30.06.2026**	31.12.2025
Langfristige Vermögenswerte						
Finanzanlagen	FVTPL	Level 3	1.586	1.437	1.586	1.437
Finanzanlagen	FVTOCI	Level 1	80	57	80	57
Finanzanlagen	FVTOCI	Level 2	-	15.008	-	15.008
Zinsderivate	Hedge Accounting	Level 2	-	6.879	-	6.879
Sonstige Forderungen	AC		12.333	13.158		
Kurzfristige Vermögenswerte						
Währungsderivate	FVTPL	Level 2	924	4.546	924	4.546
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC		649.722	767.241		
Sonstige Forderungen	AC		152.350	98.299		
Finanzanlagen	FVTOCI	Level 2	12.636	-	12.636	-
Bankguthaben und Kassenbestand	AC		16.562	155.481		
Langfristige Verbindlichkeiten						
Anleihen	AC	Level 1	1.286.884	1.288.961	1.338.288	1.360.272
Schuldscheindarlehen	AC	Level 2	799.509	849.211	805.104	865.230
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	AC	Level 2	-	50.529	-	49.068
Leasingverbindlichkeiten	IFRS 16		758.471	738.542		
Total Return Swaps	Hedge Accounting	Level 2	4.323	4.062	4.323	4.062
Total Return Swaps	FVTPL	Level 2	292	542	292	542
Zinsderivate	Hedge Accounting	Level 2	5.183	804	5.183	804
Kurzfristige Verbindlichkeiten						
Schuldscheindarlehen	AC	Level 2	209.929	459.362	212.056	464.857
Commercial Paper	AC	Level 2	621.970	-	621.474	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	AC	Level 2	596.854	6.540	596.459	7.114
Leasingverbindlichkeiten	IFRS 16		189.747	176.164		
Übrige Finanzverbindlichkeiten	AC		34.521	52.669		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC		1.229.108	740.119		
Währungsderivate	FVTPL	Level 2	30.529	3.047	30.529	3.047
Total Return Swaps	Hedge Accounting	Level 2	2.955	2.899	2.955	2.899
Total Return Swaps	FVTPL	Level 2	417	-	417	-
Zinsderivate	Hedge Accounting	Level 2	179	-	179	-
Zinsderivate	FVTPL	Level 2	674	2.090	674	2.090
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	AC		101.806	65.083		

[1] *FVTPL - Fair value through profit or loss, FVTOCI - Fair Value through OCI, AC - At amortised cost*

In der vorstehenden Tabelle werden die Finanzinstrumente nach der jeweiligen Bewertungsbasis in drei Stufen unterteilt. Level 1-Bewertungen basieren auf an aktiven Märkten notierten Preisen. Level 2-Bewertungen beruhen auf Parametern, die nicht notierten Preisen entsprechen und entweder direkt als Preis oder indirekt aus Preisen abgeleitet sind. Level 3-Bewertungen ergeben sich aus

Modellen, die Parameter verwenden, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten, sondern auf Annahmen beruhen. Umgruppierungen zwischen den einzelnen Bewertungsstufen pro Kategorie haben zum Stichtag nicht stattgefunden.

Aufgrund sich im Zeitablauf verändernder Einflussfaktoren können die ausgewiesenen beizulegenden Zeitwerte nur als indikativ für die tatsächlich am Markt realisierbaren Werte angesehen werden. Die beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente wurden auf Basis der am Bilanzstichtag zur Verfügung stehenden Marktinformationen und der nachstehend dargestellten Methoden und Prämissen ermittelt.

Sofern in der Tabelle nicht anders dargestellt, wurde für kurzfristige Finanzinstrumente angenommen, dass die beizulegenden Zeitwerte näherungsweise den Buchwerten (fortgeführte Anschaffungskosten) entsprechen.

Die beizulegenden Zeitwerte der unter den lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesenen Schuldscheindarlehen, Commercial Paper und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden als Barwerte der zukünftig erwarteten Zahlungsströme ermittelt. Zur Diskontierung wurden marktübliche, auf die jeweiligen Fristigkeiten bezogene Zinssätze zwischen 3,3 % und 4,3 % p.a. für in Euro abzurechnende Finanzinstrumente (Vj. zwischen 2,7 % und 3,7 % p.a.) verwendet. Die beizulegenden Zeitwerte der unter den lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesenen Anleihen basieren auf den notierten Marktpreisen der Anleihen.

Die beizulegenden Zeitwerte der Finanzanlagen, die im Berichtszeitraum auf Basis nicht beobachtbarer Marktdaten ermittelt wurden, betreffen Beteiligungen. Die Beteiligungen wurden auf Basis des Net Asset Ansatzes bewertet. Die Veränderung der ausgewiesenen Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte resultiert aus erfolgswirksam erfassten Ergebnissen in Höhe von 65 TEUR (31. Dezember 2025: -283 TEUR) und aus Zugängen von Beteiligungen in Höhe von 85 TEUR (31. Dezember 2025: - TEUR).

3.5 KONZERN-SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Segmentbericht		Inland		Europa		Nordamerika		Sonstige		Überleitungen		Konzern
in Mio. Euro	**2026**	2025	**2026**	2025	**2026**	2025	**2026**	2025	**2026**	2025	**2026**	2025
Außenumsatz	586,7	532,5	859,8	752,5	665,9	650,9	5,9	4,7	-	-	2.118,2	1.940,6
Innenumsatz	67,9	61,0	7,3	6,6	5,8	6,5	23,5	20,5	-104,4	-94,6	-	-
Gesamtumsatz	654,6	593,5	867,1	759,1	671,6	657,4	29,4	25,2	-104,4	-94,6	2.118,2	1.940,6
Aufwendungen für Fuhrpark	183,3	155,8	223,9	181,8	167,0	150,1	-	-	-10,6	-10,4	563,7	477,3
Leasingaufwendungen für Vermietfahrzeuge	39,2	34,3	40,8	38,8	-	-	-	-	-	-	80,0	73,1
Abschreibungen auf Vermietfahrzeuge	58,5	64,5	130,1	121,4	90,0	99,1	-	-	-	-	278,6	284,9
Fuhrparkbezogene Zinserträge	33,8	38,6	3,6	4,0	0,4	0,2	-	-	-34,3	-38,8	3,5	4,0
Fuhrparkbezogene Zinsaufwendungen	56,4	59,0	17,1	17,2	29,4	32,5	-	-	-34,2	-39,0	68,7	69,8
Corporate EBITDA	117,0	90,4	116,6	95,3	23,1	27,9	3,1	6,6	-	-	259,8	220,2
Sonstige Abschreibungen							2,8	2,7	-	-	133,2	127,9
Umgliederung Zinsergebnis							-	-	-	-	65,2	65,8
EBIT[1]							0,3	3,9	-	-	191,8	158,1
Finanzergebnis							-1,6	-1,9	-	-	-66,7	-68,3
EBT[2]							-1,3	1,9	-	-	125,1	89,8
Investitionen[3]	26,8	20,8	91,0	117,0	48,9	70,2	3,1	3,9	-2,9	-0,0	167,0	211,8
Zugänge Vermietfahrzeuge	1.196,1	1.256,7	1.711,4	1.173,9	1.509,3	1.150,7	-	-	-	-	4.416,9	3.581,3
Vermögen	5.432,9	4.904,2	3.567,9	2.856,7	3.235,2	2.755,0	2.722,1	1.519,9	-6.403,4	-4.473,0	8.554,8	7.562,7
Schulden	4.433,4	4.032,5	2.362,5	1.707,4	2.163,8	1.856,7	147,1	137,5	-2.700,7	-2.151,5	6.406,0	5.582,5

[1] *Entspricht dem Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)*
[2] *Entspricht dem Ergebnis vor Steuern (EBT)*
[3] *Investitionen in langfristiges Vermögen inkl. Nutzungsrechte, ohne Vermietfahrzeuge*

3.6 EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Wesentliche Veränderungen der Haftungsverhältnisse aus Bürgschaften oder ähnlichen Verpflichtungen haben sich gegenüber dem Konzernabschluss 2025 nicht ergeben.

3.7 ANGABEN ÜBER BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Zum 30. Juni 2026 haben sich die Art und Höhe der Transaktionen des SIXT-Konzerns mit nahestehenden Unternehmen und Personen im Vergleich zum 31. Dezember 2025 nicht wesentlich verändert. Für weitere Informationen wird auf den Konzernabschluss der Sixt SE zum 31. Dezember 2025 im Geschäftsbericht 2025 verwiesen.

Die Erich Sixt Vermögensverwaltung GmbH, deren Anteile mittelbar und unmittelbar vollständig in Händen der Familie Sixt liegen, hielt per 30. Juni 2026 unverändert 17.701.822 Stück der Inhaber-Stammaktien der Sixt SE. Darüber hinaus hält die Erich Sixt Vermögensverwaltung GmbH per 30. Juni 2026 1.000.000 Stück der Inhaber-Vorzugsaktien der Sixt SE.

3.8 NACHTRAGSBERICHT

Im Juli 2026 hat die Sixt SE eine Anleihe im Nennwert von 500 Mio. Euro am Kapitalmarkt neu begeben. Die Anleihe ist mit einem Nominalzins von 3,75 % p.a. ausgestattet und hat eine Laufzeit von viereinhalb Jahren bis zum 15. Januar 2031.

Weitere Ereignisse von wesentlicher Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des SIXT-Konzerns sind nach dem Stichtag 30. Juni 2026 nicht eingetreten.

4. VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind."

Pullach, 13. August 2026

Sixt SE
Der Vorstand

Kontakt
Sixt SE
Zugspitzstraße 1
82049 Pullach
Deutschland

investorrelations@sixt.com
Telefon +49 (0) 89/ 7 44 44 - 5104
Telefax +49 (0) 89/ 7 44 44 - 85104

Herausgeber
Sixt SE
Zugspitzstraße 1
82049 Pullach
Deutschland

Webseite Investor Relations	ir.sixt.com
Weitere Webseiten	sixt.de
	about.sixt.com

Hinweis: Dieser Bericht steht in deutscher und englischer Übersetzung im Internet unter *Investor Relations (ir.sixt.com)* zum Download bereit. Bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des Berichts der englischen Übersetzung vor.